

Ergebnisprotokoll

der **18.** Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses
(IX. Wahlperiode)
am 7. Juni 2019

Tagungsort: Sitzungssaal 8 A/B UG beim Regionalverband FrankfurtRheinMain,
Poststraße 16 in Frankfurt am Main

Beginn: 10:10 Uhr **Ende:** 11:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Kasseckert, Vorsitzender des Haupt- und Planungsausschusses

Herr Arnold	Frau Jansen	Herr Dr. Rahn
Herr Buschmann	Herr Kaufmann i.V.	Frau Rinn
Herr Fey	Herr Kaus	Herr Röttger i.V.
Herr Geiß	Herr Kötter	Herr Salz
Herr Gerfelder i.V.	Herr Kraft i.V.	Herr Schindler i.V.
Herr Gerhards	Herr Kummer	Herr Dr. Schuster
Herr Göllner	Frau Loizides i.V.	Frau Streicher-Eickhoff
Herr Herbert	Herr Lorenz	Frau Weyrauch
Herr Horn	Herr Dr. Naas	

Fraktionsvorsitzende: Herr Banzer Herr Rock

Mitglieder des Präsidiums: Herr Baron Herr Kündiger

Fraktionsgeschäftsführerinnen: Frau Suffert

Obere Landesplanungsbehörde: Frau Regierungspräsidentin Lindscheid
Herr Dr. Beck Frau Güss
Herr Hennig Herr Langsdorf
Frau Buschkühl-Lindermann
Frau Hermansdorfer

Schriftführerin: Frau Scheuermann

Tagesordnung:

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 17. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses
2. Beschlussfassung über die Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE), hier: Behandlung der Stellungnahmen aus der zweiten Beteiligung zum Entwurf 2016 des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien:
 - a) Beschlussfassung des Haupt- und Planungsausschuss zu den Beschlüssen des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klima vom 21. Mai 2019 zu den Anträgen der Fraktionen: **Drs. Nr. IX / 17.16 und IX / 17.17; Drs. Nr. IX / 17.19 bis 17.26; Drs. Nr. 17.28 bis 17.32**
 - b) Beschluss Drucksache **Nr. IX / 17.13.8:**
Zusammenfassender Beschluss zu den Beschlüssen des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klima vom 21. Mai 2019 und des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten vom 06. Juni 2019; zum Antrag der FDP vom 20. Mai 2019 -Drs. Nr. IX / 17.27- sowie zu den Ergebnissen vorgelegter neuer Erkenntnisse.
3. Beschlussfassung über die Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE), hier:
hier: Beschlussempfehlung an die Regionalversammlung Südhessen zum Beschluss des sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE) mit Text, Karte und Umweltbericht sowie Beschlussempfehlung zur Vorlage des TPEE zur Genehmigung durch die Landesregierung
4. Zukünftiger Umgang der Regionalversammlung Südhessen mit von der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain beschlossenen Planänderungsverfahren im Bereich des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain nach Baugesetzbuch (BauGB) **Drs. Nr. IX / 88.0**
5. Beschluss der Regionalversammlung Südhessen vom 15. Dezember 2017 über die Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RPS/RegFNP 2010) für die Ausweisung eines Wohngebietes „Die vier Morgen“,
Begründung der Gemeinde Erzhausen zur Vergrößerung der Antragsfläche um 1,1 ha **Drs. Nr. IX / 48.3**
6. Antrag der Stadt Rüsselsheim, Stadtteil Königstädten auf Zulassung einer Abweichung von den Zielsetzungen des Regionalplanes Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines Sondergebiets „Nahversorgung Königstädten“ – **Drs. Nr. IX / 87.1**
7. Antrag der Gemeinde Niedernhausen im Rheingau-Taunus-Kreis auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Ausweisung eines Sondergebietes „Lebensmitteleinzelhandel“ im Bereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der L 3026“ – **Drs. Nr. IX / 90.0 und Drs. Nr. IX / 90.1**
8. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Gemeinde Wölfersheim, Ortsteile Berstadt, Wohnbach; Gebiet A: „Logistikpark Wölfersheim“, Gebiet B: „Industrie- und Gewerbegebiet Wohnbach“ – **Drs. Nr. IX / 38.3**

9. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Oberursel (Taunus) Stadtteil Oberstedten; Gebiet: „Reiterbetrieb Siedlungslehrhof“
Drs. Nr. IX / 70.2
10. Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss des Planänderungsverfahrens nach (BauGB) für die Stadt Erlensee, Stadtteil Langendiebach; Gebiet: „Erweiterung Gewerbepark Erlensee“ – **Drs. Nr. IX / 43.4**
11. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Bad Vilbel, Stadtteil Dortelweil, Gebiet: "Theaterwerkstätten" – **Drs. Nr. IX / 91.0**
12. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Gemeinde Hainburg, Ortsteil Klein Krotzenburg, Gebiet: "Simeonstift" – **Drs. Nr. IX / 92.0**
13. Mitteilungen und Anfragen

zu TOP 1: Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der 17. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses

Der Vorsitzende des Haupt- und Planungsausschusses, **Herr Kasseckert**, begrüßte die Ausschussmitglieder, Frau Regierungspräsidentin Lindscheid sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der oberen Landesplanungsbehörde.

Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Das Protokoll der 17. HPA-Sitzung wurde genehmigt.

Unter Hinweis auf die mögliche Befangenheit der Herren Arnold und Kötter zur Beratung des TPEE wurde beantragt, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 auf der Tagesordnung nach hinten vor den Tagesordnungspunkt „Mitteilungen und Anfragen“ zu verschieben.

Hiergegen gab es keine Einwendungen.

Auf Nachfrage von **Herrn Kasseckert** teilte **Herr Dr. Naas (FDP)** mit, dass seine Fraktion beantrage einen Dringlichkeitsantrag gem. § 25 GO i. V. m. § 59 Abs. 2 HGO zum Thema LEP/Zentrale Orte und Raumstruktur auf die Tagesordnung zu nehmen (verteilt als Tischvorlage Drs. Nr. IX / 93.0 vom 07.06.2019).

Frau Lindscheid teilte hierzu mit, dass für die nächste Sitzung des Arbeitskreises Grundsatzfragen (AKG) die Teilnahme eines Vertreters des Wirtschaftsministeriums sowie eines Experten zu diesem Thema geplant sei.

Unter Hinweis auf die Aussage von Frau Lindscheid stellte **Herr Schindler (SPD)** für seine Fraktion fest, dass hier keine Dringlichkeit gesehen werde.

Die Dringlichkeit des Antrages der FDP-Fraktion bzw. die Aufnahme als Tagesordnungspunkt wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der Fraktionen von FDP und AfD mehrheitlich abgelehnt.

Herr Gerfelder (SPD) als Vorsitzender des AKG informierte, dass die im Dringlichkeitsantrag der FDP-Fraktion beantragte Beschäftigung des AKG mit dem Thema „Landesentwicklungsplan Zentrale-Orte-System“ aufgrund der dort noch zur Beratung anstehenden Themenvielfalt nicht geleistet werden könne. Im Übrigen halte er eine Diskussion zum Thema LEP für keine originäre Aufgabe eines Grundsatzfragen-Ausschusses der RVS. Er plädierte dafür, diese Diskussion

sowie die angekündigte Information durch das Ministerium in einem Fachausschuss zu behandeln.

Nach den Ausführungen von Herrn Gerfelder stellte **Herr Kasseckert** fest, dass die Information durch das Ministerium im HPA stattfinden werde.

Zu TOP 4 - alt: Zukünftiger Umgang der Regionalversammlung Südhessen mit von der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain beschlossenen Planänderungsverfahren im Bereich des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain nach Baugesetzbuch (BauGB) - **Drs. Nr. IX / 88.0**

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. IX / 88.0** einstimmig zu.

Zu TOP 5 - alt: Beschluss der Regionalversammlung Südhessen vom 15. Dezember 2017 über die Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen / Regionalen Flächennutzungsplans 2010 (RPS/RegFNP 2010) für die Ausweisung eines Wohngebietes „Die vier Morgen“, Begründung der Gemeinde Erzhausen zur Vergrößerung der Antragsfläche um 1,1 ha - **Drs. Nr. IX / 48.3**

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. IX / 48.3** einstimmig zu.

Zu TOP 6 - alt: Antrag der Stadt Rüsselsheim, Stadtteil Königstädten auf Zulassung einer Abweichung von den Zielsetzungen des Regionalplanes Südhessen/ Regionalen Flächennutzungsplans 2010 gem. § 8 Abs. 2 HLPG für die Ausweisung eines Sondergebiets „Nahversorgung Königstädten“
Drs. Nr. IX / 87.1

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. IX / 87.1** einstimmig zu.

Zu TOP 7 - alt: Antrag der Gemeinde Niedernhausen im Rheingau-Taunus-Kreis auf Zulassung einer Abweichung von den Zielen des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Ausweisung eines Sondergebietes „Lebensmitteleinzelhandel“ im Bereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der L 3026“ – **Drs. Nr. IX / 90.0** und **Drs. Nr. IX / 90.1**

Die Behandlung dieses Abweichungsantrages wird auf Wunsch des Antragstellers vertagt.

Zu TOP 8 - alt: Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Gemeinde Wölfersheim, Ortsteile Berstadt, Wohnbach; Gebiet A: „Logistikpark Wölfersheim“, Gebiet B: „Industrie- und Gewerbegebiet Wohnbach“
Drs. Nr. IX / 38.3

Herr Kaufmann (DIE GRÜNEN) teilte mit, dass seine Fraktion aufgrund des erheblichen Eingriffs in die Landschaft diesen Antrag ablehnen werde.

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP, bei Gegenstimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und AfD der **Drs. Nr. IX / 38.3** mehrheitlich zu.

Zu Top 9 – alt: Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Oberursel (Taunus) Stadtteil Oberstedten; Gebiet: „Reiterbetrieb Siedlungslehrhof - **Drs. Nr. IX / 70.2**

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. IX / 70.2** einstimmig zu.

Zu TOP 10 – alt: Beschlussfassung über die Zustimmung zum Abschluss des Planänderungsverfahrens nach (BauGB) für die Stadt Erlensee, Stadtteil Langendiebach; Gebiet: „Erweiterung Gewerbepark Erlensee“ – **Drs. Nr. IX / 43.4**

Herr Kaufmann (DIE GRÜNEN) teilte mit, dass seine Fraktion aufgrund des erheblichen Eingriffs in die Landschaft diesen Antrag ablehnen werde.

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP, bei Gegenstimmen der Fraktionen DIE GRÜNEN und AfD der **Drs. Nr. IX / 43.4** mehrheitlich zu.

Zu TOP 11 – alt: Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Bad Vilbel, Stadtteil Dortelweil, Gebiet: "Theaterwerkstätten" – **Drs. Nr. IX / 91.0**

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. IX / 91.0** einstimmig zu.

Zu TOP 12 – alt: Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Gemeinde Hainburg, Ortsteil Klein Krotzenburg, Gebiet: "Simeonstift" – **Drs. Nr. IX / 92.0**

Beschluss: Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. IX / 92.0** einstimmig zu.

Herr Kasseckert leitet nun zur Beratung der verschobenen TOPs zum TPEE über.

Herr Arnold (SPD) und **Herr Kötter (SPD)** verlassen den Raum.

Herr Kasseckert bedankte sich sowohl bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Regierungspräsidiums als auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Regionalverbandes für die geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank gehe an die Mitarbeiter, die bei den Infoveranstaltungen Rede und Antwort gestanden hätten. Dabei merkte er kritisch an, dass die Hausspitze bei den Infoveranstaltungen nicht zugegen war. Ebenso dankte er den Fraktionen sowie den Fraktionsgeschäftsführerinnen und –führern, die eine Flut von Unterlagen gelesen und bearbeitet hätten. Dankbar sei er auch für die rege Bürgerbeteiligung.

Auch **Frau Lindscheid** würdigte den besonderen Einsatz ihrer Mitarbeiter und bedankte sich hierfür. An den Informationsterminen habe die Hausspitze nicht teilgenommen, da es keine Termine ihrer Behörde gewesen seien. Sie hoffe nun auf eine rege Diskussion mit dem Ergebnis einer klaren Regelung, wo in Südhessen zukünftig Windkraft stattfinden und wo Windkraft ausgeschlossen sein werde.

Unter Hinweis auf die Tatsache, dass die Regionalversammlung und die Verbandskammer gleichlautende Beschlüsse fassen müssten, lobte **Herr Horn** die gute Zusammenarbeit der zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beim RP und RV.

Zu TOP 2 -alt: Beschlussfassung über die Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE), hier: Behandlung der Stellungnahmen aus der zweiten Beteiligung zum Entwurf 2016 des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien:

a) Beschlussfassung des Haupt- und Planungsausschuss zu den Beschlüssen des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klima vom 21. Mai 2019 zu den Anträgen der Fraktionen: **Drs. Nr. IX / 17.16 und IX / 17.17; Drs. Nr. IX / 17.19 bis 17.26; Drs. Nr. 17.28 bis 17.32**

b) Beschluss Drucksache **Nr. IX / 17.13.8:**
Zusammenfassender Beschluss zu den Beschlüssen des Ausschusses für Umwelt, Energie und Klima vom 21. Mai 2019 und des Ausschusses für Natur, Landwirtschaft und Forsten vom 06. Juni 2019; zum Antrag der FDP vom 20. Mai 2019 -Drs. Nr. IX / 17.27- sowie zu den Ergebnissen vorgelegter neuer Erkenntnisse.

Herr Kasseckert erläuterte, dass unter Punkt 2a die Anträge, die im UEK beraten wurden, zur Beschlussfassung aufgerufen seien. In den Fraktionen gebe es die Absprache, dass die Ergebnisse des UEK en bloc entsprechend dem Ergebnis des UEK abgestimmt werden sollten. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die zu Beginn der Sitzung verteilte Liste mit den Abstimmungsergebnissen des UEK-Ausschusses vom 21.05.2019.

Unter Punkt 2b stehe die **Drs. Nr. IX / 17.13.8**, die die Drs. Nrn. IX / 17.13.5 – 17.13.7 ersetze, zur Abstimmung.

Herr Gerfelder (SPD) bedankte sich außer bei den RP- und RV- Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch ausdrücklich bei dem UEK-Vorsitzenden, Herrn Engemann, der gerade bei den Infoveranstaltungen gute Arbeit geleistet habe. Er habe den Spagat zwischen seiner persönlichen Position und seiner Funktion als Ausschussvorsitzender sehr gut gemeistert.

Auf entsprechende Frage von **Herrn Gerfelder (SPD)** bezüglich des VRG 2-63 führte **Frau Hermansdorfer** aus, dass mehrere Stellungnehmer gerade in den letzten Tagen vorgetragen haben, dass der Mindestabstand zur Wohnbebauung nicht eingehalten worden sei und verwiesen diesbezüglich auf Unterlagen, die die Gemeinde Sinntal zum Teil-FNP Wind aktuell offengelegt habe. Im Plankonzept zum TPEE seien die Vorranggebiete Siedlung Bestand und Planung mit 1.000 m und die Außenbereichsbebauung mit 600 m gepuffert worden. Im Teil-FNP der Gemeinde Sinntal wurden die Siedlungsflächen (auch Außenbereich) des FNP sowie Bebauungspläne mit 1.000 m gepuffert. Dadurch könne es zu Unterschieden kommen. Für den Ortsteil Neuengronau ergäben sich Unterschiede durch ein Gebäude, das ca. 150 m außerhalb der Siedlungsfläche liege und daher im TPEE nicht mit 1.000 m, sondern 600 m gepuffert worden sei.

Herr Dr. Naas (FDP) plädierte dafür, wie im UEK, über die einzelnen Änderungsanträge und nicht en bloc abzustimmen.

Herr Röttger (CDU) informierte, dass im UEK diese Anträge im Einzelnen begründet, beraten und beschlossen worden seien. Am Ende habe man alle vorgelegten Ordner gemäß der eingereichten Votenlisten inklusive der dortigen Abstimmungsergebnisse einstimmig beschlossen.

Herr Kasseckert betonte nochmals, dass heute auf Grundlage der im UEK dokumentierten Voten abgestimmt werde. Die verteilte Liste gebe das Abstimmungsergebnis des UEK zu den Anträgen wieder.

Auf entsprechende Frage von **Herrn Kasseckert** teilte **Herr Dr. Beck** mit, dass dem Regierungspräsidium keine offenen Gutachten mehr vorlägen.

Herr Kaufmann (DIE GRÜNEN) interpretierte das Einvernehmen zur en bloc Abstimmung auch als großes Lob an die geleisteten Vorarbeiten der Verwaltung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Kasseckert** zunächst **Ziffer 2a** auf Grundlage der Protokollierung im UEK zu den Drs. Nrn. IX / 17.16 und IX / 17.17, Drs. Nrn. IX / 17.19 bis 17.26, Drs. Nrn. IX / 17.28 bis 17.32 en bloc abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt den Beschlüssen des UEK zu den Drs. Nrn. IX / 17.16 und IX / 17.17, Drs. Nrn. IX / 17.19 bis 17.26, Drs. Nrn. IX / 17.28 bis 17.32 auf Grundlage der Protokollierung im UEK einstimmig zu.

Anschließend ließ Herr Kasseckert über **Ziffer 2b – Drs. Nr. IX / 17.13.8** abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der Drs. Nr. IX / 17.13.8 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und DIE GRÜNEN, bei Gegenstimmen der Fraktionen von FDP und AfD sowie der Gegenstimme von Herrn Buschmann mehrheitlich zu.

Zu TOP 3 - alt: Beschlussfassung über die Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE), hier:

Beschlussempfehlung an die Regionalversammlung Südhessen zum Beschluss des sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien (TPEE) mit Text, Karte und Umweltbericht sowie Beschlussempfehlung zur Vorlage des TPEE zur Genehmigung durch die Landesregierung – **Drs. Nr. IX / 17.13.9**

Auch **Herr Röttger (CDU)** bedankte sich im Namen seiner Fraktion für die außergewöhnliche Leistung der RP-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die es ermögliche, bereits heute den Beschluss zur Vorlage des TPEE zur Genehmigung durch die Landesregierung zu fassen.

Herr Rock (FDP) schloss sich dem Lob für die geleistete Arbeit der Verwaltung an. Er wies aber auch darauf hin, dass dies nur durch Einführung der Weißflächen gelungen sei und die Debatte zum Thema „Windkraft“ bei Weitem noch nicht beendet sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Kasseckert** über die Drs. **Nr. IX / 17.13.9** abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der Drs. Nr. IX / 17.13.9 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD und DIE GRÜNEN, bei Gegenstimmen der Fraktionen von FDP und AfD sowie der Gegenstimme von Herrn Buschmann mehrheitlich zu.

Zu TOP 13: Mitteilungen und Anfragen

Herr Kasseckert informierte, dass gestern die Einladung sowie die „Sachstandsberichte“ für das Treffen der Vertreter der Planungsausschüsse der Regionalversammlung und des Verbands Region Rhein-Neckar an die Fraktionsgeschäftsstellen vermailt wurden. In diesem Zusammenhang bat er die Fraktionsgeschäftsführerinnen und –führer darum, die teilnehmenden Personen zu benennen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss **Herr Kasseckert** um 11:00 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende des HPA



Heiko Kasseckert

Schriftführerin



Conny Scheuermann